

Montag, 10. Juni 2024

8.30 Empfang mit Kaffee und Tee
Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.50 **Eröffnung des ersten Tages durch die Vorsitzenden**

Dr. Björn Nehls, Managing Director, Chem-Academy,
Dr. Volker J. Soballa, Head of Corporate Product Stewardship,
Evonik Industries AG

9.00 **Die EU-Chemikalienregulierung: aktueller Sachstand**

- Kernelemente der EU CSS und Stand der Umsetzung im Vorfeld der Europawahl
- Erwartungen an eine kommende REACH-Revision
- Der PFAS-Beschränkungsvorschlag und Beiträge der Industrie zur Konsultation
- Welche Rollen spielen die verschiedenen Akteure (Industrie, Politik, Behörden, NGO)?

Dr. Volker J. Soballa, Head of Product Stewardship | Corporate ESHQ, Evonik Industries AG

9.45 **PFAS: das regulatorische Update**

- Kritische Eigenschaften von PFAS und der bestehende Regulierungsbedarf
- Angedachte Beschränkungen im Detail
- Stand der Diskussionen und Erkenntnisse aus der Konsultation
- Die nächsten Schritte von ECHA und nationalen Behörden
- Erwartungen der Bundesanstalt zur Substitution

Dr. Carl A. Dannenberg, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Bundesstelle für Chemikalien, Chemikalienbewertung und Risikomanagement

10.30 Kaffeepause

11.00 **PFAS: regulatorische Erfordernisse aus Sicht einer Umwelt- und Verbraucherschutzorganisation**

- Erkenntnisse zur Belastung von Mensch und Umwelt
- Ziele der Regulierung von PFAS
- Mögliche Ausnahmen für „essential uses“?
- Chancen für nachhaltigen Wandel durch die PFAS-Beschränkung
- Lernen aus dem Umgang mit PFAS - Vorschläge für die REACH-Revision

Antonia Reihlen, Chemical Policy Expert, CHEM Trust Europe e.V.

11.45

PFAS und die Chemikalienstrategie der EU aus juristischer Sicht

- Die CSS und die REACH-Revision
- Die PFAS-Beschränkungen: aktueller Rechtsstand
- Ebenen der Regulierung und praktische Implikationen
- Die Rolle der Gerichte: Kompetenzen und Entscheidungen des EuGH
- Die Rolle der Wissenschaft im politischen und juristischen Diskurs
- Anregungen zu einer größeren und rechtssicheren Gestaltung von Ausnahmeregelungen
- Juristische Optionen und Beteiligungsmöglichkeiten für betroffene Unternehmen

Martin Ahlhaus, Rechtsanwalt und Partner, Produktkanzlei

12.30 Gemeinsames Mittagessen

14.00

PFAS: Regulierung und Konzepte im globalen Kontext

- Update zur PFAS-Regulierung: Was läuft außerhalb der EU?
 - USA und Kanada
 - Australien und Neuseeland
 - United Kingdom
 - Schweiz
 - Relevante asiatische Märkte
- PFAS und POP: Stand der Umsetzung
- Konzeptionelle Unterschiede in der Herangehensweise an Beschränkungen

Dr. Friederike Danneberg, Regulatory Affairs Manager REACH & Food Contact Materials Chemicals & Product Safety, knoell Germany GmbH

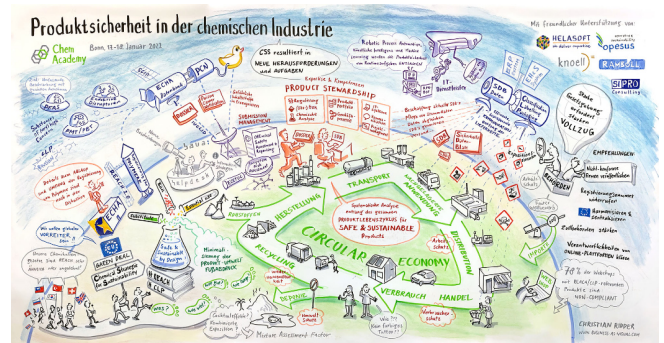
14.45

Strategien zur erfolgreichen Identifizierung und Analytik von PFAS

- Identifizierung von PFAS in der Wertschöpfungskette
- Herausforderungen und Grenzen der Analytik
- Wie kann eine mögliche Strategie zur Testung aussehen?
- Limitationen – nicht nur ein Problem der Industrie
- Weitere Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Regulatorik

Dr. Julian Stoesser, Senior Consultant, Ramboll Deutschland GmbH

15.30 Kaffeepause



16.00

Beschränkungsverfahren in der Praxis

- Regulatorische Grundlagen: Beschränkungen unter REACH
- Beispiele für Beschränkungen
 - Dioxan
 - PFAS
- Optionen zur Risikominderung und Alternativen aus Sicht der Industrie
- Einflussmöglichkeiten für die Industrie
- Konsultationen im SEAC
- Essential Use und die Analyse von Alternativen
- Was sind die Auswirkungen auf langfristige Planungen der Industrie?

Dr. Martin Klatt, Executive Specialist Regulatory Affairs & Head of Product Stewardship Dispersions and Resins Europe, BASF SE

16.45

Update zur Verwendung und Beschränkung von PFAS in den Life Sciences

- Geringe Mengen in kontrollierten Umgebungen
- Persistenz als Kriterium für die Regulierung und als Notwendigkeit für Anwendungen
- Die Stockholm Convention als regulatorischer Bezugspunkt
- Herausforderungen mit dem Beschränkungs-Entwurf: Was darf man, was kann man untersuchen?
- Der Spagat für Wissenschaft und Forschung
 - Fragen der Abgrenzung
 - Definitionen nach der POP-Verordnung vs. REACH

Dr. Thomas Berbner, Senior Regulatory Affairs Manager, Life Science | Hazard Communication & Chemical Regulations, Merck Life Science KGaA

17.30 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

17.40 Ende des ersten Veranstaltungstages

18.00 Abendveranstaltung



Im Anschluss an das offizielle Programm lädt die Chem-Academy alle Referenten und Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Imbiss mit Getränken ein. Lassen Sie die Eindrücke des Tages gemütlich ausklingen. Nutzen Sie die ungezwungene Atmosphäre, um wertvolle Kontakte zu vertiefen.



Dienstag, 11. Juni 2024

8.25

Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden

Dr. Volker J. Soballa, s.o.

8.30

PFAS-Beschränkungsvorschlag: die Perspektive von Hightech-Industrien

- Deutschland als Standort im globalen Wettbewerb mit weiteren Rechtsräumen
- Besonderheiten ausgewählter Hightech-Hersteller
- Der aktuelle Verfahrensstand und Implikationen für die betroffenen Branchen
- Liefer- und Wertschöpfungsströme
- Erwartungen an die Stellungnahmen von RAC und SEAC
- Wirkungen und Dominoeffekte in einem komplexen Markt
- Regulatorische Alternativen zur PFAS-Beschränkung

Corinna Mutter, Rechtsanwältin/Syndikusanwältin, Leiterin Regulatory Affairs und EU-Angelegenheiten, SPECTARIS – Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik e.V.

9.15

PFAS-Verwendungen in der optischen Industrie

- Einsatz von Stoffen und Materialien auf PFAS-Basis in einem Unternehmen der optischen Industrie
- Sparten und weitere regulatorische Anforderungen bei ZEISS
- Anforderungen an die Produkte: Warum sind Stoffe ohne PFAS-Chemikalien keine geeignete Alternative?
- Die Suche nach Alternative und woran sie scheitern
- Gewünschte Rahmenbedingungen einer PFAS-Regulierung aus unternehmerischer Sicht

Dr. Uwe Hamm, Leiter Chemie / Werkstoffe und Umweltbeauftragter, Head of Chemistry / Materials and Environmental Officer, Carl Zeiss Jena GmbH

10.00 Kaffeepause

10.30

PFAS: Was sind die Folgen für die Schmierstoffindustrie?

- Betroffenheit der Schmierstoffindustrie
- Erfahrungen aus den Diskussionen mit unterschiedlichen Stakeholdern
- Ein Blick auf die Umweltfolgen am Beispiel Lebenszeitschmierung
- Erwartungen zur sozioökonomischen Analyse
- Herausforderungen bei der Kommunikation in der Lieferkette

Jörg Kowski, CFTC – Chemical and Foreign Trade Compliance, Head of Material Data Communication, Klüber Lubrication München GmbH & Co. KG

Gruppenrabatt

In Ihrem Unternehmen gibt es mehrere Interessenten für unsere Veranstaltung? Melden Sie gleichzeitig zwei oder mehr Personen für mindestens zwei Tage an und sparen Sie jeweils 400€ ab dem zweiten Teilnehmer.

11.15

PFAS-Beschränkungen und die Wirkung auf Nachhaltigkeitslösungen

- PFAS und ihre Verwendung für eine effiziente Nutzung von Energie
- Der Beitrag des Maschinenbaus für eine nachhaltige Gesellschaft...
- ... und die Betroffenheit up- und downstream
- Haltbare Werkstoffe, haltbare Anlagen: der übergreifende Nutzen
- Anforderungen an die Anlagensicherheit
- Ausblick in die zukünftige Arbeitsweise

Stefanie Facklam, Expert Material Conformity, WILO SE

12.00 Gemeinsames Mittagessen

13.30

PFAS: Stand der aktuellen Belastungen

- Erkenntnisse zum Verhalten von PFAS in Boden, Wasser und Pflanzen
- Regionale Belastungen mit PFAS und ihre Ursachen
- Wie aussagekräftig sind Modelle zur weiteren Entwicklung bei PFAS-Belastungen?
- In welchem Umfang sind Sanierungen der Umwelt denkbar?
- Eintragspfade in Nahrungsnetze und Expositionsabschätzung nach Aufnahme kontaminierter Lebensmittel

Prof. Dr. rer. nat. Thorsten Stahl, Vorstandsvorsitzender Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL) – AöR

14.15

„The Rastatt Case“ – behördlicher Umgang mit einem der größten PFAS-Schadensfälle Deutschlands

- Historie des Schadensfalls
- Bewertungsgrundlagen für PFAS in der Umwelt
- Betroffene Ebenen: Trinkwasser, Lebensmittelproduktion, Bauvorhaben
- Aktueller Umgang mit der Situation und Lösungsansätze
- Offene Fragen aus Sicht der Behörde
- Ausblick und „Lessons Learned“

Dr. Monika Hofmann, Stabsstelle PFC, Regierungspräsidium Karlsruhe

15.00 Kaffeepause



15.30

Möglichkeiten zur Abreinigung von PFAS aus Wasser und Boden

- Typische Schadensfälle: Wasser vs. Boden
- Wer kann wie eine Sanierungsstrategie entwickeln?
- Optionen zur Sanierung bei PFAS-Belastung
- Welche Genehmigungsschritte müssen bei Sanierungsprojekten eingeplant werden?
- Erfahrungen aus dem Projekt in Rastatt

Dr. Stephan Hüttmann, Geschäftsführung, Sensatec GmbH

15.15 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden

16.30 Ende der Fachtagung

Weitere Veranstaltungshinweise

6. Jahrestagung

Art. 45 der CLP-Verordnung

13. Mai 2024, online

<https://www.chem-academy.com/events/chemie/art-45>

Seminar

Neuerungen bei CLP und GHS

12. und 13. Juni 2024, Essen und online

<https://www.chem-academy.com/events/chemie/clp-ghs>

15. Jahrestagung

CLP

21. und 22. Oktober 2024, Bonn und online

<https://www.chem-academy.com/clp>

Sponsoring

Nutzen Sie unsere Veranstaltung, um Ihr Unternehmen, Ihre Lösungen und Dienstleistungen zu präsentieren und neue Kontakte zu knüpfen. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich als Aussteller, Sponsor oder mit einem inhaltlichen Beitrag einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Dr. Björn Nehls

Managing Director

+49 (0) 33 38 75 157 11

bjorn.nehls@chem-academy.com



Sponsoren



knoell ist ein Dienstleister, der Sie in allen Phasen der Registrierung unterstützt, von der Planung bis zur Markteinführung Ihres Produktes und darüber hinaus. Unsere Aufgabe ist es sicherzustellen, dass Ihre Produkte den jeweils aktuellsten regulatorischen Anforderungen entsprechen – nicht nur in Europa, sondern auf allen Kontinenten. knoell wurde 1996 gegründet und bietet globale Unterstützung in den Bereichen Biozide, Chemikalien, Kosmetika, Pflanzenschutz und Düngemittel, Lebensmittelkontaktmaterialien, Medizinprodukte und Veterinärpharmaka. Unsere Stärke ist es, dort zu sein, wo es darauf ankommt: Mit Standorten in Europa, Asien, Nord- und Südamerika und einem umfangreichen Netzwerk von Kooperationspartnern verbinden wir globales Know-how mit lokaler Erfahrung und interkultureller Kompetenz.

Ihr Kontakt: Dr. Michael Cleuvers, Director Products and Markets, T.: +49 621-718858-0, E: info@knoell.com

knoell Germany GmbH, Konrad-Zuse-Ring 25, 68163 Mannheim

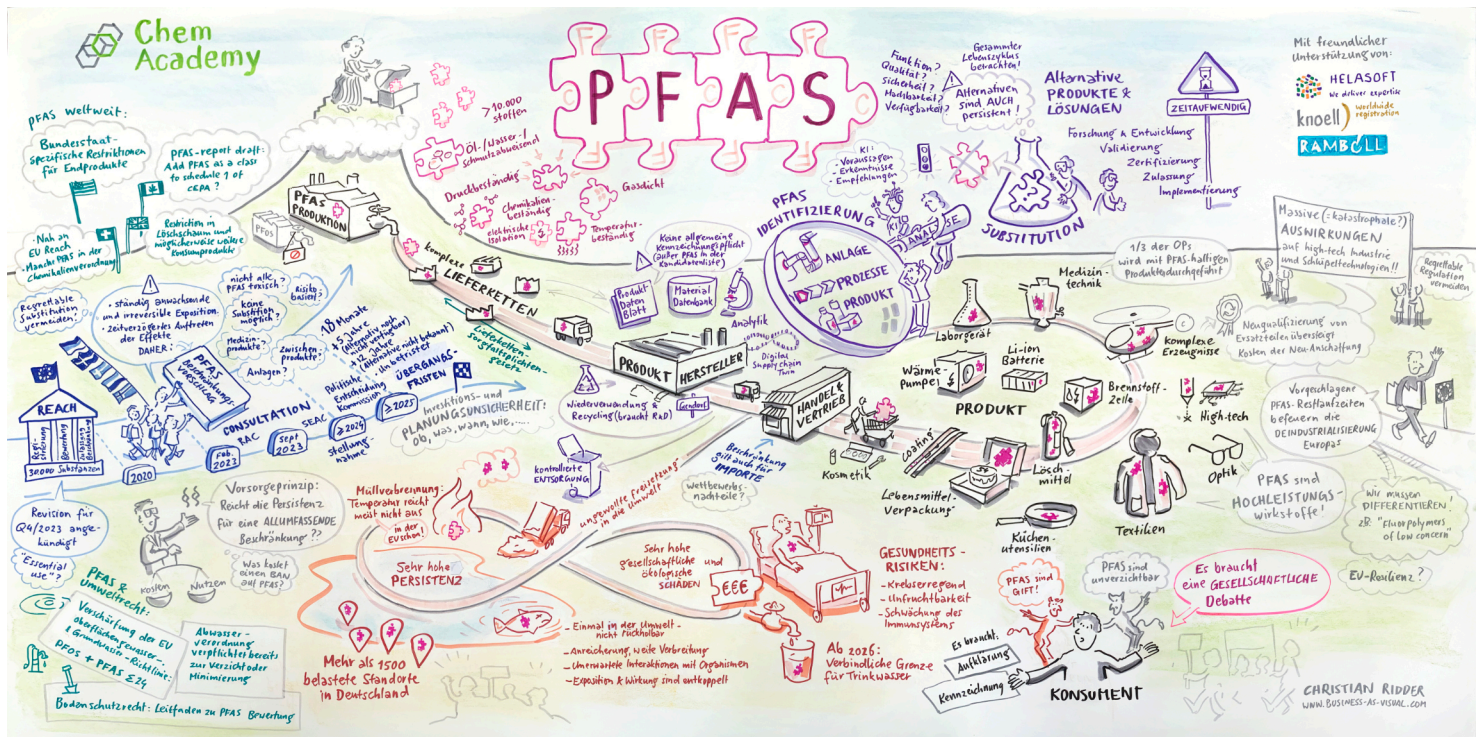
Eingebettet in das Netzwerk der internationalen technischen Beratungsfirma **Ramboll** mit Büros in 35 Ländern und 16.500 Experten verfügt die Ramboll Deutschland GmbH über einzigartige Erfahrung in der wissenschaftlichen Bearbeitung und strategischen Lösung von Aufgabenstellungen unserer Kunden im Bereich Umwelt- und Gesundheitsschutz. Unsere internationale Health Sciences Gruppe besteht aus einem Netzwerk von Chemikern, (Öko)-Toxikologen, Pharmakologen, Biologen, Epidemiologen, Ökonomen und Prozessingenieuren und liefert Lösungen für Unternehmen, die im Bereich Industriechemikalien (REACH), Pflanzenschutzmittel, Pestizide, Biozide, Bedarfsgegenstände sowie Lebensmittel und Verpackungen tätig sind. www.ramboll.com

Ihr Kontakt: Dr. Martina Vosteen, Director Global Health Science Division, T: +49 (0)89 978970-123, mvosteen@ramboll.com

Ramboll Deutschland GmbH, Werinher Str. 79, Gebäude 32a, 81541 München



Graphic Recording



Graphic Recording PFAS 2023

Kontaktieren Sie uns

Web chem-academy.com
E-Mail info@chem-academy.com
Post Chem-Academy
Part of b2b-events.net
Bahnhofsplatz 2, D-16321 Bernau bei Berlin

Veranstaltungsort

Best Western Plus Hotel Köln City

Innere Kanalstraße 15
50823 Köln
Tel: +49 (0)221-57010
Fax: +49 (0)221-5701925
info@hotel-koeln-city.bestwestern.de
<https://www.bestwestern.de/>

Technische Voraussetzungen

Für unsere Online-Fachtagungen nutzen wir Cisco WebEx (www.webex.com), eine der führenden Anbieter für Online-Meetings.

Alle hilfreichen Informationen zur Installation und Durchführung sowie notwendige Zugangsdaten erhalten Sie etwa eine Woche vor der Veranstaltung via E-Mail von uns.

PFAS

Ja, hiermit melde ich mich verbindlich an für:

<input type="checkbox"/>	Fachtagung	Early Bird	Normalpreis
	10. und 11. Juni 2024	1.695 €	1.995 €

<input type="checkbox"/>	Fachtagung Online	Early Bird	Normalpreis
	10. und 11. Juni 2024	1.595 €	1.895 €

Leider kann ich die Veranstaltung nicht besuchen. Bitte senden Sie mir per E-Mail Informationen zum aktuellen Angebot.

E-Mail

Der Frühbucherrabatt gilt bis zum 12.04.2024. Danach gelten die Normalpreise.

1. Person

Anrede, Titel _____
Name, Vorname _____
Position, Abteilung _____
Telefon _____
E-Mail _____

2. Person

Anrede, Titel _____
Name, Vorname _____
Position, Abteilung _____
Telefon _____
E-Mail _____

Firma _____
Straße, Nr. _____
Postfach _____
PLZ, Ort _____
Land _____

Rechnungsdetails

Bestellreferenz _____
MwSt.-Nr. _____
Firma _____
Abteilung _____
Straße, Nr. _____
PLZ, Ort _____
Datum, Unterschrift _____

- 400 EUR

Teilnahmebedingungen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertrauensverhältnis zwischen dem Teilnehmer einer Veranstaltung von b2b-events.net und b2b-events.net als Veranstalter. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldung

Jegliche Form der Anmeldung wird schriftlich durch b2b-events.net bestätigt und erlangt hierdurch Rechtsverbindlichkeit. Der Teilnehmer erkennt mit seiner Anmeldung die Teilnahmebedingungen an. Die Veranstaltungsteilnahme setzt die vollständige Bezahlung der Teilnahmegebühr voraus. Diese ist unmittelbar nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Inbegriffen sind Mittagessen, Getränke im Veranstaltungsraum sowie Tagungsunterlagen.

3. Programmänderung

b2b-events.net behält sich vor, Änderungen am Inhalt des Programms sowie Ersatz und Weglassen der angekündigten Referenten vorzunehmen, wenn der Gesamtcharakter der Veranstaltung gewahrt bleibt. Muss eine Veranstaltung aus wichtigem Grund oder aufgrund höherer Gewalt abgesagt oder verschoben werden, so ist b2b-events.net verpflichtet, die zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Teilnehmer umgehend zu benachrichtigen. Der Teilnehmer kann in diesem Fall die Rückerstattung der Veranstaltungsgebühr verlangen. Weitere Kosten (z.B. Reise- und Übernachtungskosten) sind von der Erstattung ausgeschlossen, sofern es sich nicht um grob fahrlässiges Verhalten seitens b2b-events.net handelt.

4. Rücktritt

Sollte der Teilnehmer an der Teilnahme verhindert sein, so ist er berechtigt ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Darüber hinaus ist eine vollständige Stornierung bis dreißig Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei späterem Rücktritt oder Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig.

5. Urheberrecht

Alle im Rahmen der Veranstaltungen ausgegebenen Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und anderweitige Nutzung sind schriftlich durch b2b-events.net zu genehmigen. Sie dürfen Aufnahmegeräte ausschließlich für private Zwecke nutzen. Professionelle Fotografer- und sonstige Aufnahmetechnik ist nicht gestattet. Durch Ihre Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie fotografiert, gefilmt und aufgenommen werden können. Falls nicht anderweitig mit b2b-events.net vereinbart, stimmen Sie zu, dass b2b-events.net und Dritte Bild- und weitere Aufnahmen von Ihnen zur weiteren Verwendung und Veröffentlichung ohne Vergütung verwenden dürfen.

6. Haftung

Alle Veranstaltungen werden sorgfältig recherchiert, aufbereitet und durchgeführt. Sollte es dennoch zu Schadensfällen kommen, so übernimmt der Veranstalter keine Haftung für die Vollständigkeit und inhaltliche Richtigkeit in Bezug auf die Vortragsinhalte und die ausgegebenen Unterlagen. In Fällen unvorhersehbarer Ereignisse oder höherer Gewalt, welche eine Durchführung der Veranstaltung ganz oder teilweise beeinflussen oder verhindern, ist eine Haftung ausgeschlossen.

7. Datenschutz

Überlassene persönliche Daten behandelt der Veranstalter in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Sie werden zum Zwecke der Leistungserbringung elektronisch gespeichert. Einblick und Löschung der gespeicherten Daten kann jederzeit gefordert werden. Anfragen bitte per E-Mail an: info@chem-academy.com.

8. Schlussbestimmungen

Der Vertrag unterliegt dem deutschen Recht. Gerichtsstand ist Bernau bei Berlin (Deutschland).

